

se, 40. Rthl. 4.] Auff den Acker Wiesen vor der Neustadt am Poststege, 60. Rthl.  
 5.] Auff die Wiese vor dem Möller Thor der Baumhoff, 10. Rthl. 6.] Auff  
 fünff viertel Acker Wiesen vor dem Möller Thor bey Nieder-Bellmer, 120. Rthl.  
 7.] Auff drey viertel Acker Land vor dem Möller Thor auff dem Warteberge,  
 15. Rthl. 8.] Auff 2. Acker Land vor dem Möller Thor an Herr Albus 20.  
 Rthl. 9.] Auff 1. und ein viertel Acker Land vor der Neustadt am Creuz, 15.  
 Rthl. 10.] Auff ein halben Acker Land auff dem Forst stossend, 15. Rthl. 11.]  
 Auff ein Acker Land vor der Neustadt am Stege-Weege, 10 Rthl. 12.] Auff  
 6. und ein viertel Acker Land vor der Neustadt an dem Lindenberge, 25. Rthl.

Wer ein mehrers zu geben gesinnet, oder von den übrigen Stücken noch ein  
 oder des andern zu kauffen willens, kan sich bey Herr Procurator Heileman als  
 hierzu bestellten Mandatario angeben.

7.) Einen Garten, unterm Weinberg an der Zwehren-Strasse, nebst darin ste-  
 henden neuerbautem Haus, welches mit einer Schenk-Concession versehen, ist  
 zu verkauffen, Immitteltst seynd darin oben eine Stube, Cammer und Küche,  
 nebst dem halben Garten zu vermiechten. Wer nun solches zu kauffen, oder zu  
 miechten Lust hat, kan sich bey dem Silber-Diener Herr Daniel melden.

III. Sachen / so in und um Cassel zu vermiechten  
 seyn.

- 1.) Meister Buchert, Schreiner auff dem Graben, hat in seinem Haus die  
 2te und 3te Etage auff Ostern zu verhäuren.
- 2.) In der Mittel-Gassen in Herrn Kayfers Haus stehet die unterste Etage für  
 einen Brauer zu vermeyern, man kan auch in der 2ten Etage ein Logiment,  
 und hintenaus im 3ten Stockwerck ein dico gegen billigen Zins haben.
- 3.) Der Hoff-Sattler Herr Dehlhans in der Mittel-Gassen hat ein plaisierlich  
 Logiment auff dem Hinter-Gebäu mit einer Cammer und verschlossenen Küche,  
 auch zwey grosse Bohlen Boden, Frucht zuschütten, oder Malz darauff zu ma-  
 chen, desgleichen
- 4.) Hat er noch ein Logiment bey der grossen Kirchen im 3ten Stockwerck mit 2.  
 Cammern, Ruch und Gang zu vermiechten, können sogleich, oder auff Ostern  
 bezogen werden.
- 5.) Es wollen die Herrn Vukceji ihre vor der Alten-Neustadt bey der steinernen  
 Brücken auff dem Weg nach der Pulver-Mühlen habende zwey Garten, wie  
 auch einige Stücke Land, in ihrem gleich an obgedachter Pulver-Mühle geles-  
 genem Garten vermiechten. Wer zu einem oder andern Lust hat, kan sich bey  
 denenselben melden.
- 6.) Die Frau Priglo hat einen Garten vor dem Toden-Thor zwischen Mei-  
 ster Casselman und der Frau Schmittin gelegen, zu verzinzen. Wer darzu  
 Lust hat, kan sich bey derselben in Herrn Rastens-Schreiber Kriemans Bes-  
 hausung melden.